



Unstruttal

# Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

## Frühling im Unstruttal



## **AMTLICHER TEIL**

### **ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

#### **Frühjahrsputz in der Gemeinde Unstruttal**

Endlich ist der Winter vorüber. So manches was vom Schnee bedeckt war kommt zum Vorschein. In den Ortsteilen wurde schon mal mit dem Frühjahrsputz angefangen. Unsere Arbeiter vom Bauhof haben schon viele öffentliche Flächen und Plätze gereinigt. Wir bitten Sie, die Flächen vor Ihrem Hausgrundstück regelmäßig zu reinigen. Ich möchte Sie auf die Reinigungspflicht aufmerksam machen.

In der Straßenreinigungssatzung überträgt die Gemeinde die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen und Nebenanlagen auf die Eigentümer und Besitzer, der durch öffentliche Straßen erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke. Die Straßenreinigungssatzung legt den Gegenstand der Reinigungspflicht fest. Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind alle öffentlichen Straßen zu reinigen, dazu gilt auch das Entfernen von Grünbewuchs auf den Gehwegen und in den Straßenrinnen. Wünschenswert und im eigenen Interesse ist die Grünpflege vor und hinter den Grundstücken. Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf die Fahrbahnen einschließlich Radwege und Standspuren, die Parkplätze, die Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle, die Gehwege und Schrammborde, Böschungen, Stützmauern und ähnliches. Die Reinigungspflicht umfasst vom Grundstück aus in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt, bis zur Mitte der Straße. Bei Eckgrundstücken vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Straßenmitte. Die Straßen sind einmal wöchentlich am Tage vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen Feiertag zu reinigen. In der Zeit vom 01. April bis 30. September muss dies bis spätestens 18.00 Uhr und in der Zeit vom 01. Oktober bis zum 31. März bis spätestens 16.00 Uhr erfolgen. Ist ein Verpflichteter aus alters- oder gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage, der Reinigungspflicht nachzukommen, hat er eine andere Person damit zu beauftragen. Nachbarschaftshilfe ist in unserer Gemeinde in allen Bereichen erwünscht. Unverständlich ist es, wenn Hundehalter ihre Hunde ausführen und der Kot der Hunde z. T. die Grünflächen, die Spiel- und Sportplätze und die Fußwege verunreinigen. Auch durch „Pferdeäpfel“ werden die Straßen- und Wanderwege verschmutzt. Es ist doch für jeden Tierhalter zumutbar, den hinterlassenen Kot von Hunden bzw. Pferden zu entsorgen. Ich verweise auf den § 12 Abs. 1 - 4 unserer Ordnungsbehördlichen Verordnung.

Jörg Papendick  
Sachbearbeiter

---

## AMTLICHER TEIL MITTEILUNGEN

### ***Erinnerung für alle Zahler von Steuern und Abgaben***

Die regelmäßigen Fälligkeiten für Abgaben sind für:

- Jahreszahler: am 01.Juli.
- Halbjahreszahler: am 15.Februar und 15. August
- Vierteljahreszahler: am 15.Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres.

Falls ein anderer Termin vereinbart wurde, ist dieser anzunehmen.

**Da nur noch Steuerbescheide bei Veränderungen verschickt werden, denken Sie an obige Zahlungstermine.**

Falls Sie Bar-Zahler sind, müssen Sie sich selbst um diese Termineinhaltung kümmern. Bei Einwilligung zum Lastschrifteinzug kümmern wir uns um Ihre Zahlungstermine.

Bei Nichteinhaltung der Zahlungen müssen unserseits Zwangsmaßnahmen eingeleitet werden.

Kämmerei  
M. Hündorf

### ***Anmeldepflicht für Hunde in der Gemeinde Unstruttal***

Werte Bürgerinnen und Bürger,  
immer noch gibt es Hundehalter in der Gemeinde Unstruttal, die Ihrer Anmeldepflicht nicht nachkommen.

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass entsprechend der Hundesteuersatzung der Gemeinde Unstruttal, § 11 – *Anzeigepflicht* –

***jeder Hund, der älter ist als 4 Monate, anmeldepflichtig ist.***

Sollte der Hundebesitzer seiner Verpflichtung nicht nachkommen, droht ihm ein Ordnungswidrigkeitsverfahren.

Gött  
Bürgermeister

Termin für das Heimatblatt

Abgabe der Artikel

26.04.2010

Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes:

14.05.2010

## **OT Ammern**

### **4. Oldieturnier des Volleyballverein Ammern 1961 e.V.**

Am Sonnabend, den 13.03.2010, fand in der Unstrutsporthalle in Ammern das vierte Volleyballturnier der „Alten Herren“ statt. Spielberechtigt waren dabei Freizeit- und Kreisklassespieler, die ein Mindestalter von 35 Jahren vorweisen konnten. Die Summe des Alters der auf dem Spielfeld agierenden Volleyballer musste mindestens 250 Jahre betragen. Der Einladung aus Ammern folgten die Mannschaften des SVC Großengottern, dem Volleyballverein Mühlhausen, dem SVC Nordhausen, sowie die Eisbären und Grizzlybären aus dem Volleyballverein Ammern.

Gespielt wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“ in 2 Sätzen. In der Auswertung wurden jeweils die Sätze gezählt. Bei Satzgleichheit wurde das Ergebnis gegeneinander gewertet. Wenn auch hier kein Unterschied vorhanden war, wurde die Punktdifferenz zur Entscheidung herangezogen.

Es waren spannende und ausgeglichene Spiele. Viele Sätze wurden nur knapp gewonnen. Das Niveau der einzelnen Mannschaften war ausgewogen. Dies zeigt sich auch in der Ergebnisliste, jeweils zwei Mannschaften erzielten Satzgleichheit.

Die Auswertung fand in gemütlicher Runde statt und brachte folgenden Endstand.

1. Platz: Volleyballverein Mühlhausen	8 : 0 Sätze
2. Platz: Eisbären Ammern	4 : 4 Sätze mit besserer Punktdifferenz
3. Platz: SV Creaton Großengottern	4 : 4 Sätze
4. Platz: Grizzlybären Ammern	2 : 6 Sätze mit besserer Punktdifferenz
5. Platz: SVC Nordhausen	2 : 6 Sätze

Alle Sportler hatten viel Spaß und Freude und sagten ihre Teilnahme für das kommende Turnier im März 2011 schon jetzt zu.

Folgende Spieler des Volleyballvereins Ammern nahmen am Turnier teil:

Eisbären: Heinz-Günter Hoffmann, Göran Pfeffer, Hagen Schulze, Jochen Schulze, Jörg Hartung, Bernd Müller, Egon Müller.

Grizzlybären: Bernd Schüler, Bernd Fernschild, Viktor Hilgenberg, Friedel Weißenborn, Alexander Katzmann, Gerd Stumpf.

Egon Müller

## **OT Eigenrode**

### **75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eigenrode (Teil 1)**

Ein geschichtlicher Rückblick

Die erste urkundliche Erwähnung der Freiwilligen Feuerwehr geht aus einer Satzung des Vereins „Freiwillige Feuerwehr Horsmar e.V.“ hervor. Diese wurde in einer Mitgliederversammlung am 24. Februar 1934 beschlossen, erst am 17. Juli 1935 vom Landrat genehmigt und am 24. Dezember 1935 in das Vereinsregister eingetragen. In dieser Satzung wurde festgelegt, dass die Wehr aus dem Löschzug I Horsmar mit 21 Mann, dem Löschzug II Dachrieden mit 28 Mann und dem Löschzug III Eigenrode mit 22 Mann besteht. Als Wehrführer wurde Karl Weber aus Horsmar gewählt, sein Stellvertreter war Artur Nonn aus Dachrieden. Kassenwart wurde Otto Hehrhold aus Eigenrode. Diese drei Kameraden waren auch gleichzeitig die drei Löschzugführer.

Nachdem am 23. November 1938 ein neues Reichsfeuerlöschgesetz beschlossen wurde, fand die

Entwicklung des Feuerlöschwesens seinen vorläufigen Abschluss und der Verein wurde am 25. Juni 1940 in seiner bisherigen Form aufgelöst.

Nach dem 2. Weltkrieg organisierte sich die Eigenröder Feuerwehr 1949 mit 15 Mitgliedern neu. Als Wehrführer war damals Hubert Vogler ernannt worden.

Die Neugründung des Vereins „Freiwillige Feuerwehr Eigenrode e.V.“ war mit dem Beschluss einer Satzung zur Jahreshauptversammlung 27. April 1991 beim Amtsgericht Mühlhausen eingereicht worden. Die Eintragung im Vereinsregister erfolgte am 27. März 1992.

Das eigentliche Löschwesen in Eigenrode reicht weiter zurück als 1935. Wann eine Feuerwehr (nicht als Verein!) in Eigenrode gegründet wurde, ist nicht bekannt. Man weiß nur, dass es zuvor Feuerwehrleute gab, die im Brandfall zum Gerätehaus kommen mussten. Eine Auflistung aus dem Jahre 1932 liegt vor; in ihr sind 28 Personen verzeichnet, untergliedert in Vorrückmannschaften, Wassermannschaften und Rettungsmannschaften. Sogar eine Regelung der Vorspannverpflichtung zur Fahrt der Feuerspritze für die Jahre 1904 bis 1907 ist bekannt. Seit 1876 gab es Pflichtfeuerwehren, wahrscheinlich bestand damals eine solche. 1933 gab es aber im Landkreis Mühlhausen keine mehr.

In Eigenrode reichen Berichte über die Existenz einer organisierten Feuerwehr bis in das Jahr 1825 zurück. In diesem Jahr wurde eine Feuerspritze gekauft und ein Spritzenhaus auf dem Anger errichtet.



(Spritzenhaus 1825)

Also nehmen wir als Verein dieses Datum an und feiern somit in diesem Jahr auch 185 Jahre Löschwesen im Ort. Das große Feuerwehrfest findet vom 11. - 13. Juni statt.

A. Frey  
Vereinschronist

---

## **Jahreshauptversammlung des Volkschores „Harmonie“ Eigenrode e.V.**

Am Sonntag, d. 07. März fand die Jahreshauptversammlung des Volkschores „Harmonie“ über das Geschäftsjahr 2009 im Vereinszimmer in der Gaststätte „Zur Erholung“ statt.

Alle Vereinsmitglieder waren herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Rechenschaftsbericht des Vorstandes

- Bericht der Vorsitzenden
- Geschäftsbericht des Schriftführers
- Bericht des Kassierers
- Bericht der Rechnungsprüfer

Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2009

Neuwahlen des Vorstandes  
Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit  
Vereinsplanung  
Verschiedenes/Diskussion  
Schlusswort der Vorsitzenden

Nach einer gemeinsamen Kaffeetafel eröffnete die Vorsitzende B. Kleidt die Jahreshauptversammlung und begrüßte dazu alle anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste. Nach der Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung gedachten alle Versammlungsteilnehmer in einer Gedenkminute der verstorbenen ehemaligen Chorleiterin R. Dachrodt.

Der Rechenschaftsbericht des Vorstandes umfasste den Bericht der Vorsitzenden, des Schriftführers, des Kassierers und der Rechnungsprüfer. Der Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres verriet, dass es besonders für die aktiven Chormitglieder ein sehr vielseitiges und umfangreiches Jahr war, wobei die zahlreichen Auftritte stets zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Die Vorsitzende B. Kleidt ging in ihrem Bericht besonders auf das Zusammenwirken zwischen aktiven und passiven Mitgliedern und den Sponsoren ein und stellte die Partnerschaft mit den Morshäuser Chören und die Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen in den Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit. Kritisch wurden die Mitgliederwerbung im Ort und die finanzielle Entwicklung des Vereins angemahnt. Ein besonderer Dank gilt dem Dirigenten, Herrn Ernst, der es immer wieder mit viel Geduld und fachlichem Einfühlungsvermögen verstanden hat, die Sängerinnen und Sänger auf die anstehenden Höhepunkte des Jahres vorzubereiten.

Der Kassierer, A. Frey, erläuterte sehr verständlich die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Jahr 2009. Da zunehmend höhere Ausgaben und weniger Einnahmen zu verzeichnen sind, wird ein gezielter Sparkurs eingefordert. (Festlegungen trifft der Vorstand).

Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen, sodass dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt wurde.

Neuwahl des Vorstandes:

Vorsitzende:	B. Kleidt
Stellvertreter:	H. Acke
Schriftführer:	E. Walter
Stellvertreterin:	H. Kothe
Kassierer:	A. Frey
Stellvertreterin:	G. Otto

Die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ehrungen:

Für 60jährige Mitgliedschaft im Volkschor wurde

Herr Siegfried Walz mit einer Urkunde des Thüringer Sängerbundes und einer Ehrennadel geehrt.

Für 20jährige Mitgliedschaft wurden Frau B. Kleidt und Herr H. Acke jeweils mit einer Urkunde geehrt.

Abschließend bedankte sich die Vorsitzende B. Kleidt für das ihr und dem neuen Vorstand entgegengebrachte Vertrauen und für die bisherige Bereitschaft und gute Zusammenarbeit.

E. Walter  
Schriftführer

**OT Horsmar**

**Heimatverein Horsmar**

Am 25.03.2010 fand die Jahreshauptversammlung des Heimatvereines statt.

Die Vorsitzende, Frau Ursula Simon, verlas den Rechenschaftsbericht und erinnerte an die Aktivitäten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Der Höhepunkt 2009 war die Organisation und Durchführung des Kreistrachtenfestes. Frau Roswitha Wernecke, als Kassiererin des Vereins, informierte die Anwesenden über die finanzielle Situation. Im Anschluss daran gab die Vorsitzende, Frau Simon, bekannt, dass sie aus Altersgründen als Vorsitzende des Vereins nicht mehr zur Verfügung steht.

Darauf hin bedankte sich Frau Ursula Hentrich im Namen aller Mitglieder des Heimatvereins bei ihr für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit und überreichte ihr einen Blumenstrauß. Als neue Vorsitzende wurde einstimmig Frau Karina Mühr gewählt.

Zum Schluss bedankte sich auch der Bürgermeister, Herr Gött, bei allen Mitgliedern für ihr Engagement in der Kulturpflege. Bei Frau Simon bedankte er sich ebenfalls für die vielen Jahre, die sie dem Verein vorstand, da sie an der guten Entwicklung des Heimatvereins einen großen Anteil hat. Der neuen Vorsitzenden wünschte er für diese ehrenvolle Arbeit viel Kraft und Durchhaltevermögen, immer genügend Mitgliedernachwuchs, mit dem Ziel, den Heimatverein Horsmar noch viele Jahre zu erhalten.

Der Vorstand

## **OT Reiser**

**Diese Termine sollen Sie, werte Einwohner von Reiser, informieren, Ihr Interesse wecken und zur Teilnahme anregen:**

1. Am Sonntag, dem 25. April wird unser Herr Pfarrer Moritz in den Ruhestand verabschiedet. Dazu findet um 17.00 Uhr in der Kirche zu Kaisershagen der Gottesdienst statt.

Im Anschluss daran trifft man sich bei uns im Saal des Schützenhauses zu der etwas 'lockeren' Veranstaltung zu Ehren unseres Pfarrers.

Ich denke unsere Gemeindemitglieder werden sehr rege die Gelegenheit nutzen um ihm Dank zu sagen.

2. Nicht vergessen:

Am Freitag, dem 30. Mai ist - Maifeuer - !

3. Am Wochenende 08./09. Mai findet der Thüringer Schützentag in Mühlhausen statt. Nähere Informationen in der Lokalpresse.

Unser Schützenverein 1908 e.V. meldet sich zu Wort:

Am 20. März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

- Thomas Röscher, der 1. Vorsitzende, gab den Rechenschaftsbericht das Jahr 2009 betreffend;

- Roswitha Bickel, die Schatzmeisterin, offenbarte den Kassenbericht;

- Matthias Wenkel, der sportliche Leiter, zog das Resümee der erreichten Leistungen im vergangenen Jahr.

Alle Berichte fanden die Zustimmung aller Anwesenden. Mit ihrem Beifall sagten sie vor allem auch Dank an die oben genannten Mitglieder für die geleistete ehrenamtliche Arbeit!

Für vordere Plätze bei Wettkämpfen anlässlich der Kreismeisterschaften 2009 wurden geehrt:



- Rene Günther erkämpfte den 3. Platz in der Disziplin KK - Mehrlader;
- Andreas Kunert erreichte im Wettkampf der Schüler und Jugend in der Disziplin – Luftgewehr - den 2. Platz.

Herzliche Glückwünsche!

Sie gehen ebenfalls an alle die 21 Sport-Schützen, die für ihre Leistungen in 2009 mit der goldenen, silbernen oder bronzenen - Leistungsmedaille - geehrt wurden. In fünf verschiedenen Disziplinen wurde gekämpft – und sieben Schützen erreichten diese guten Ergebnisse sogar in mehreren Disziplinen. Tolle Schützen im Reiserschen Verein!

Ein Höhepunkt auch für diejenigen Einwohner, die nicht so gut schießen können, ist wie immer - das große Schützenfest!

Wie jedes Jahr am Wochenende nach dem - Männertag -! Mit viel Spaß, bei Musik und Tanz und allem, was dazu gehört wird also gefeiert in Reiser vom 14. bis 16.Mai.

Viel Freude beim Miterleben aller Ereignisse.

Inge Caspari

---